

## Protokoll

über die **Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses des Kreistages**

vom 30.11.2022

im "Residenz" in Wittmund, Am Markt 13-15, Raum "Graf Edzard"

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Ahrends, Helmut

#### **Mitglieder**

Buss, Heinz

Vertretung für Herrn Werner Ihnken

Faß, Tamara

Grüßing, Detlef

Ihnen, Wilhelm

Janßen, Hans Hajo

Maus, Ulrike

Münster, Dave

Vertretung für Frau Elke Hildebrandt

Potzler, Herbert

Theesfeld, Günther

Willms, Ole

Vertretung für Herrn Olaf Wagner

#### **Gäste**

Niemann, Jörg

Rachner, Jürgen

#### **von der Verwaltung**

Heymann, Holger

Cassens, Uwe

Tammeus, Malte

Becker, Jan

Ahrens, Finn

Hillie, Werner

Klöker, Ralf

#### **Protokollführung**

Niemann, Lutz

### **Fehlend:**

#### **Mitglieder mit beratender Stimme**

Wigge, Frank

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende Herr Ahrends eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr, begrüßt den Landrat, die anwesenden Kreistagsabgeordneten, sowie die Vertreter der Verwaltung, der Presse und die

Gäste. Der Kreistagsabgeordnete Werner Ihnken wird durch Heinz Buss, der Kreistagsabgeordnete Olaf Wagner durch Ole Willms und Kreistagsabgeordnete Elke Hildebrandt durch Dave Münster vertreten.

## **TOP 2          Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

## **TOP 3          Feststellung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

## **TOP 4          Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung vom 10.11.2022**

Das Protokoll der vorhergegangenen Sitzung vom 10.11.2022 wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 5          Einwohnerfragestunde**

Da der Sitzung keine Einwohner beiwohnen, gibt es keine Fragen.

## **TOP 6          Gründung einer Verbundstruktur in der Verkehrsregion Ems-Jade bestehend aus dem Zweckverband Verkehrsregion Ems-Jade (ZVEJ) und der Gesellschaft Verkehrsregion Ems-Jade mit beschränkter Haftung (GVEJ) Vorlage: 0142/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und übergibt an Herrn Niemann vom Büro Rödl & Partner aus Hamburg.

Herr Niemann berichtet anhand einer PowerPoint Präsentation (s. Anlage).

Landrat Heymann merkt an, welche Vorteile ein Zweckverband mit sich bringt und nennt als positives Beispiel die Zweckverbände Veterinärämter Jade Weser und Abfallwirtschaftszentrum Friesland/Wittmund und befürwortet eine Gründung.

Die Kreistagsabgeordneten Buss und Maus loben die Vorlage und Präsentation und stimmen dem Antrag zu.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

Dem Kreisausschuss und Kreistag wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

- 1) Der Kreistag Wittmund stimmt dem Entwurf der Satzung (Anlage 1) zur Gründung des „Zweckverbandes Verkehrsregion Ems-Jade (ZVEJ)“ unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde sowie einer Abstimmung mit der Finanzverwaltung im Rahmen einer verbindlichen Auskunft zu.
- 2) Der Landkreis Wittmund überträgt im Rahmen der Delegation die dem Landkreis Wittmund als Aufgabenträger zustehende Tarifsetzungsbefugnis und die Befugnis zum Erlass einer allgemeinen Vorschrift auf den ZVEJ mit Wirkung spätestens zum 01.01.2024.
- 3) Die Verwaltung des Landkreises Wittmund wird ermächtigt, nach Zustimmung durch die Rechtsaufsichtsbehörde und nach Zustimmung seiner beabsichtigten Verbandsmitglieder sowie nach Abstimmung mit der Finanzverwaltung die ZVEJ-Satzung öffentlich bekannt zu geben, so dass die Satzung spätestens bis zum 01.01.2024 in Kraft tritt. Dies setzt voraus, dass sämtliche vorgesehene Verbandsmitglieder die Verbandsordnung zuvor im gleichen Wortlaut beschlossen haben.
- 4) Der Kreistag Wittmund stimmt dem Entwurf zur Gründung der „Gesellschaft Verkehrsregion Ems Jade“ (Anlage 2) zu und wirkt darauf hin, eine Gesellschafterversammlung abzuhalten, in der die Gründung der GVEJ beschlossen wird (Gründungsgesellschafterversammlung), soweit die Voraussetzungen zur Gründung des Zweckverbandes entsprechend dieser Beschlussfassung zu Ziffer 1 gegeben sind.

**TOP 7            Vorstellung aktueller Sachstand zum Bahnplan Ost-Friesland  
Vorlage: 0154/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und übergibt an Herrn Rachner von der Verkehrsregion Ems Jade (VEJ).

Herr Rachner berichtet anhand einer PowerPoint Präsentation (s. Anlage).

Als positives Beispiel wird Grafschaft Bentheim genannt, seit Reaktivierung steigen dort die Fahrgastzahlen stetig.

Die Kreistagsabgeordneten stehen einer Reaktivierung positiv gegenüber und hoffen, dass es keine Vision bleibt. Es müssen sich aber auch die bestehenden Verbindungen verbessern sowohl in der Verlässlichkeit als auch im Service u.a. bei der Fahrradmitnahme sollte es gestaffelte Preise und keine Einheitspreise geben. Zudem werden Fahrradboxen an Bahnhöfen z.T. vermisst.

**TOP 8            Erweiterung der anspruchsberechtigten Schüler (Jugendticket) im Landkreis Wittmund  
Vorlage: 0130/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und übergibt an Herrn Becker von der Verwaltung.

Herr Becker führt kurz in das Thema ein und schildert, dass Aufgrund der Erfahrungen seit der Einführung des Jugendtickets zum 01.08.2022 sich herausgestellt hat, dass auch im Bereich der Grundschule und der 11. Klassen (Teilzeitschüler) ein großer Bedarf besteht. Zudem würden so die Grundschüler schon früh an den ÖPNV herangeführt werden und es könnte zu einer Reduzierung der Elterntaxis vor den Schulen führen. Zusätzliche Haushaltsgelder müssten zur Aufnahme der zusätzlichen Schülergruppen nicht zur Verfügung gestellt werden.

Kreistagsabgeordnete Maus findet die Erweiterung sehr positiv, regt aber an, dass auch die Nutzung der Bahn zukünftig möglich sein muss.

Herr Rachner von der VEJ ergänzt, dass er am Vormittag an einer Besprechung der Niedersächsischen ÖPNV Aufgabenträger teilgenommen hat. Dort wurde neben der Einführung des Deutschlandtickets (49-Euro-Ticket) auch über ein landesweites Jugendticket für 29 Euro gesprochen. Eine Einführung soll in 2024 stattfinden, mit diesem Ticket wären alle Verkehrsmittel im ÖPNV nutzbar. Dem Kreisausschuss und Kreistag wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

1. Der Landkreis Wittmund ergänzt rückwirkend, dass zum 01.08.2022 auf freiwilliger Basis eingeführte Regionale Schüler- und Azubiticket um den Kreis der Grundschüler und 11. Klassen der Teilzeitschüler an berufsbildenden Schulen im Landkreis Wittmund.
2. Der Landkreis Wittmund beschließt die ergänzte Richtlinie zur Ausgabe des Schüler- und Azubitickets (SAT) an Schülerinnen und Schüler der Grundschulen, sowie der allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen im Landkreis Wittmund.

**TOP 9            Fahrplanerweiterungen auf den Linien 111 und 313 gemäß Nahverkehrsplan  
Vorlage: 0152/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und übergibt an Herrn Niemann von der Verwaltung.

Herr Niemann verweist auf den zum 01.01.2020 beschlossenen Nahverkehrsplan. In diesem sind mehrere Zielnetze definiert, auch auf dem Teilstück Wittmund-Friedeburg-Sande-Wilhelmshaven. Zur Umsetzung soll als nächster Schritt auf dem Abschnitt Friedeburg-Sande-Wilhelmshaven das Fahrplanangebot gemäß Nahverkehrsplan ergänzt werden. Dieses erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Friesland, der ebenfalls an einer Erweiterung des Abschnittes Wilhelmshaven interessiert ist. Zudem soll die Linie 313 um eine zusätzliche Abfahrt morgens von Wittmund nach Jever ergänzt werden. Dort besteht seit der Einführung des Jugendtickets ein erhöhter Bedarf von Schülern zur Anbindung der Schulen. Derzeit ist keine Nutzung des Schienenverkehrs mit dem Jugendticket möglich. Wie unter TOP 8 berichtet ist eine Lösung dazu in Planung, eine Rücknahme dieser Fahrt auf der Linie 313 kann dann zum jeweiligen Fahrplanwechsel erfolgen.

Der Vorsitzende Herr Ahrends fragt an, ob in der Beschlussvorlage der Linienvorlauf Wittmund Friedeburg–Sande-Wilhelmshaven falsch dargestellt ist. Es müsse statt Wittmund die Stadt Wiesmoor genannt werden, aufgrund des Linienvorlaufes der Linie 111.

Herr Niemann ergänzt, dass nicht der Linienvorlauf der Linie 111 sondern das Zielnetz des Nahverkehrsplanes in der Vorlage geschildert war.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Einer Fahrplanerweiterung auf den Linien 111 und 313 sowie eine Beteiligung an den anfallenden Kosten bei der Umsetzung in Form eines Verkehrsvertrages mit dem Landkreis Friesland wird zugestimmt. Die Zustimmung erfolgt vorbehaltlich der Beschlussfassung des Landkreises Friesland

**TOP 10      Barrierefreier Ausbau der Haltestelle „Esens, Dreifachturnhalle“; hier: erneute Planungs- und Kostenanpassung  
Vorlage: 0153/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Herr Becker schildert, dass es sich bei der Ausschreibung der weiteren Planungsstufen herausgestellt hat, dass die ursprüngliche Planung und Kostenschätzung nicht mehr ausreichend sind. U.a. ergeben sich Mehrkosten aufgrund der aktuellen Kostensteigerungen. Kamera-  
befahrungen des Kanalsystem haben ergeben, dass dieses, da es bereits aus den 1960er Jahren ist, dringend erneuert werden muss.

Kreistagsabgeordneter Grüßing fragt dazu, wie Planungsfehler zukünftig vermieden werden können. Er verweist dazu auf den Umbau der Haltstelle in Friedeburg am Schulzentrum.

Landrat Heymann weist einen Planungsfehler der Verwaltung zurück und ergänzt, dass die Kosten der nachträglichen Umbauten in Friedeburg vollständig durch die Versicherung des Planungsbüros übernommen wurden.

Kreistagsabgeordneter Grüßing ergänzt, dass nicht die Verwaltung gemeint war, er wünscht sich zukünftig intensivere Vorplanungen.  
Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Planung für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle „Esens, Dreifachturnhalle“ einschl. des Parkplatzes wird zugestimmt. Mittel in Höhe von 1.132.040,00 € sind in den Haushalt 2023 ff. einzustellen.

**TOP 11      Bericht der Verwaltung zu aktuellen ÖPNV Themen  
Vorlage: 0141/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Die Kreistagsabgeordneten haben diese zur Kenntnis genommen. Es gibt keine Rückfragen dazu.

**TOP 12      Antrag der CDU/FDP-Gruppe vom 14. November 2022 betr. Resolution des Landkreises Wittmund - Umgang mit dem Wolf - Vorlage: 0158/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und übergibt an Kreistagsabgeordneten Grüßing von der CDU. Dieser berichtet, dass eine Resolution zum Wolf in der Gemeinde Friedeburg bereits Thema war, da es im laufenden Jahr viele Übergriffe durch den Wolf gab. Nun solle der Wittmunder Kreistag ein Zeichen setzen, damit unsere Region nicht zum Verlierer wird.

Die Resolution in Friedeburg und auf Kreisebene unterscheiden sich. In der Fassung des Landkreises wurde die Einleitung geändert und ein Passus zum Küstenschutz ergänzt. In dem heißt es: Für den Küstenschutz ist die Beweidung der Deiche unerlässlich. Eine Einzäunung der Deiche mit wolfsabwehrenden Zäunen ist nicht möglich. Die Gebiete müssten grundsätzlich vom Wolf frei zu halten sein.

Kreistagsabgeordneter Buss kritisierte, dass der Landkreis für viele in der Resolution angesprochenen Punkte nicht zuständig sei. Das werde in Hannover, Berlin und Brüssel entschieden. Die Resolution verlasse den Boden der Sachlichkeit und schüre Ängste.

Kreistagsabgeordnete Maus hat selten etwas gesehen, das so der Zeit hinterherhinke. Seit im Land SPD und Grüne regieren, seien viele der Dinge schon angeschoben worden. Sie verwies auf das Dialogforum Weidehaltung und Wolf. Eine Resolution bringe nur etwas, wenn sie sinnvolle Forderungen enthält und gemeinsam verabschiedet wird.

Kreistagsabgeordneter Grüßing widerspricht das die Resolution nicht sachlich ist und appellierte, das bei dem Thema Wolf schon zu lange gewartet wird und das Druck auf dem „Kessel“ sei. Er bittet, mit dem folgenden Beschlussvorschlag über den Antrag der CDU/FDP-Gruppe abzustimmen: Der Resolution des Landkreises Wittmund – Umgang - mit dem Wolf-wird zugestimmt.

Dem Kreisausschuss und Kreistag wird mit 5 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen empfohlen, dem Antrag nicht zuzustimmen.

**TOP 13      Verschiedenes**

Kreistagsabgeordnete Faß schildert, dass Bäume auf der K .....entfernt worden und ob dafür eine Kompensation erfolgt.

Landrat Heymann bedankt sich für den Hinweis. Die Frage wird im Nachgang beantwortet, da dieses den Anwesenden nicht bekannt ist.

**TOP 14      Einwohnerfragestunde**

Da der Sitzung keine Einwohner beiwohnen, gibt es keine Fragen.

**TOP 15      Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses um 18:01 Uhr.

Helmut Ahrends	Holger Heymann	Lutz Niemann
Vorsitzender	Landrat	Protokollführer